

Osmanisch / Marokkanischer Prachtsattel / Fürstensattel aus der Zeit um 1800 / 1850. (Komplett)

Der Sattel besteht aus einem Sattelbaum aus Holz und ist mit Rohleder bespannt. Sattelbaum und alle Lederteile in einem hervorragendem Zustand.

Die Satteldecke besteht durchgehend aus Leder und ist aufwendig mit feinem Silberdraht bestickt. Das Leder ist wieder weich und nicht brüchig. Auf der Unterseite befindet sich eine zweite weiche Lederlage die mit dem Oberteil vernäht ist.

Alle Lederteile wurden fachmännisch behandelt so das sie wieder weich sind. Das Brustgeschirr und das Halfter waren auf der Innenseite mit Filz verkleidet das aber von Motten zerfressen war. Ich habe die Innenseiten gesäubert, den alten Filz entfernt und durch ein weiches, sämisch gegerbtes Ziegenleder ersetzt. Beide Teile könnte man wieder verwenden ohne das sich das Pferd wundscheuern würde.

Leider waren die originalen Fransen am Sattel und Brustgeschirr bis auf ein paar Reste nicht mehr vorhanden. Mit viel Glück konnte ich nach langem Suchen dafür einen passenden Ersatz finden der vom Sattler wieder angebracht wurde. (die Fransen sind bei solchen alten Stücken fast immer total verschlissen bzw. nicht mehr vorhanden).

Alle noch im Original vorhandenen Schnallen wurden entrostet. Auch sämtliche Lederriemen sind noch original. Selbst der Bauchgurt ist noch original vorhanden und noch einsatzbereit.

Die Silberstickerei wurde in wochenlanger Kleinarbeit gereinigt und ein wenig aufpoliert ohne die natürliche Patina zu zerstören.

Die Steigbügel sind scheins original und haben starke Gebrauchsspuren, sind aber noch recht ansehbar und voll funktionell.

Rost wurde entfernt.

Das einzige was nachträglich angefertigt wurde ist das Sattelkissen unter der Ledersatteldecke. Grobes Leinen mit Schaumstoff gefüllt.

Da wird wohl mal ein mit Stroh gefülltes Kissen vorhanden gewesen sein.

Die Qualität des Sattels ist so gut das man damit sofort wieder reiten könnte. Der Sattel stammt aus meiner Familie und soll angeblich einmal einem meiner Vorfahren von einem Osmanischen / Marokkanischen Fürsten geschenkt worden sein. Darüber gibt es aber keine Unterlagen.

Da ich aber selber aus einer alten Adelsfamilie stamme dürfte das wohl stimmen.

Das Alter kann man aber durch Vergleichsstücke sehr gut bestimmen. Nur einen vergleichbaren Sattel in diesem guten Zustand konnte ich nicht finden.